

Bauvorhabenbeschreibung

Bauvorhaben Kultur I Kloster I Kyritz

ANGEBOTS-LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben	Kultur I Kloster I Kyritz Sanierung Klausurflügel
Ort	Johann-Sebastian-Bach-Straße 2 16866 Kyritz
Gewerk	LOS N015 Akustikarbeiten
Auftraggeber	Stadt Kyritz Amt für Stadtentwicklung und Bauen Marktplatz 1 16866 Kyritz
Planung	Architekturbüro Kühn-von Kaehne und Lange Waldmüllerstraße 7b 14482 Potsdam

Kultur I Kloster I Kyritz

Klausurflügel, Veranstaltungsgebäude, Verbinder A und B

Einleitung

Im nordwestlichen Bereich der Altstadt von Kyritz (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) befinden sich an der mittelalterlichen Stadtmauer erhaltene Bauten und Gebäudeteile des ehemaligen Franziskanerklosters. Das Franziskanerkloster ist das älteste Bauwerk der Stadt Kyritz und als Einzeldenkmal gemäß Denkmalliste ausgewiesen. Das gesamte Ensemble wird zum Kultur- und Bildungszentrum im Kultur I Kloster I Kyritz ausgebaut.

Zukünftig wird der Klausurflügel ein Museum beherbergen und durch einen Neubau (Veranstaltungsgebäude) ergänzt. Zwischen den historischen Bauwerken Klausurflügel (Museum), ehemalige Brennerei (Bibliothek), Stadtmauer (Denkmal) und dem neuen Veranstaltungsgebäude entstehen eingeschossige Verbinder und ein zweigeschossiger Übergang.

I. Allgemeines

- Der Öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB. Für alle benannten Nachunternehmer gilt gemäß VOB das gleiche Verfahren.
- Für das Angebot darf nur der von der Bauherrschaft bzw. Architekten übersandte Angebotsvordruck/GAEB-Datei verwendet werden.
- Der Bieter ist verpflichtet, auf der Baustelle alle das Angebot maßgeblich bestimmenden Verhältnisse zu prüfen.
- Hat der Bieter aufgrund der Ausschreibung oder der Besichtigung der Baustelle gegen gewählte Konstruktionen bzw. gegen vorgeschriebene Materialien Bedenken, so hat er diese in einem gesonderten Schreiben zum Angebot mitzuteilen. Später erhobene Einwände werden als Begründung für Minderung der Gewährleistung nicht anerkannt.
- Alle Preise sind als Nettopreise ohne Mehrwertsteuer anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert aufzuführen.
- Sämtliche Positionen beinhalten sowohl Material- als auch Lohnkosten, die zur Erbringung der jeweils beschriebenen Leistung erforderlich sind.
- Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.
- Die Abrechnung aller Einzelleistungen erfolgt nach einem gemeinsam mit der Objektüberwachung erstellten bzw. geprüften Aufmaß.
- Bei Vertragsabschluss gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), die Zusätzlichen Vertragsbedingungen nach Abschnitt III, die Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen nach Abschnitt IV und die anerkannten Regeln der Technik, in der jeweils gültigen Fassung.
- Der Auftraggeber behält sich Planungsänderungen, aus denen sich Mehr- oder Mindermassen ergeben vor, ebenso können einzelne Positionen anderweitig vergeben werden. **Dies berechtigt den Auftragnehmer nicht zu Nachforderungen.**
- Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in der gültigen Fassung.
- **Zur Kalkulation wird eine Besichtigung der Baustelle empfohlen! Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Frau Herr Wolff, Tel. 033971/85260, abgestimmt werden.**

II. Beschreibung der Baumaßnahme

Anschrift: Kultur I Kloster I Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2
16866 Kyritz
Flur 25
Flurstück: 313/1, 313/2, 313/3

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau des Bestandsgebäudes Klausurflügel zum Museum einschließlich ergänzendem Neubau (Veranstaltungsgebäude) und Verbinders (ebenfalls Neubau) zwischen den historischen Gebäuden (vgl. Einleitung). Das Baugrundstück liegt in Kyritz im Denkmalbereich "Altstadt Kyritz" und dem Bodendenkmal "Altstadt Kyritz" (vgl. Einleitung). In unmittelbarer Umgebung befinden sich weitere historisch wertvolle Bauwerke, die als Denkmal ausgewiesen und während der Baumaßnahme unbedingt zu schützen sind.

Gegenstand der Ausschreibung sind die Innenputzarbeiten im historischen und mittelalterlichen Klausurflügel Kyritz. Die Leistungen umfassen umfangreiche Innenputzarbeiten an Wänden und Decken mit historischem Kalk- und Lehmputz. Es ist von einer zu bearbeitenden Wandfläche von ca. 500 m² sowie von ca. 600 m² Lehmdecken auszugehen. Zu den spezifischen Leistungen zählen die Festigung historischen Lehmputzes, der Neuverputz in traditioneller Technik sowie die Sicherung von Malerei- und Befundlagen. Bestandteil der Ausschreibung sind außerdem restauratorische Maßnahmen im Zusammenhang mit den Innenputzarbeiten, insbesondere zur Konservierung und Festigung historischer Putzoberflächen sowie zur Sicherung und Anlage von Befunden, die zu einem späteren Zeitpunkt aufgearbeitet werden sollen. Die Arbeiten sind in enger Abstimmung mit dem beauftragten Restaurator und Bauforscher sowie der Bauleitung durchzuführen und erfolgen in Abstimmung mit der zuständigen Denkmalpflege.

Der Zugang zum Baugrundstück erfolgt straßenseitig über zwei vorhandene befestigte Zufahrten. Die Zuwegung über das rückwärtige Klostergelände (Weberstraße/Klostergarten) ist nicht möglich (vgl. Einleitung). Auf dem Gelände befinden sich ausgewiesene Flächen zur Lagerung von Baumaterialien. Da derzeit auf dem Baugrundstück mehrere Maßnahmen durchgeführt werden, müssen die Lagerflächen vor Ort mit der Objektüberwachung abgestimmt werden. Die Platzverhältnisse sind sehr beengt. Ein allgemeiner Bauzaun um das Baugrundstück ist vorhanden! Ein Fassadengerüst wird bauseits gestellt, ein Kran ist auf Grund der beengten Verhältnisse nicht vorgesehen. Aufgrund der beengten Verhältnisse erfolgt das Parken der Fahrzeuge auf einen von der Stadt zugewiesenen Stellplatz nahe der BE. Die BE dient ausschließliche der Be- und Entladung sowie Lagerung. **Die Arbeiten sind entsprechend zu kalkulieren.**

Maßnahmenbeschreibung – Malerarbeiten im historischen Klausurflügel

Im historischen Klausurflügel sind umfangreiche Malerarbeiten an Wand-, Decken- und Holzoberflächen auszuführen. Das Gebäude umfasst insgesamt ca. **600 m² Deckenflächen** sowie ca. **800 m² Innenputzflächen**.

Schwerpunkt der Maßnahme ist die malermäßige Überarbeitung der vorhandenen historischen Oberflächen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen und unter Anwendung traditioneller Handwerkstechniken.

Die Wand- und Deckenflächen bestehen überwiegend aus **Lehmputzen**, sowohl aus dem Bestand als auch aus neu hergestellten Ergänzungen. Der historische Lehmputz stammt im Wesentlichen aus dem **18. und 19. Jahrhundert** und weist **Reste von Leimanstrichen** an Wand- und Deckenflächen auf.

Folgende Leistungen sind vorgesehen:

Bauvorhabenbeschreibung

Bauvorhaben

Kultur I Kloster I Kyritz

- Prüfung und Vorbereitung der Untergründe (Reinigung, Festigung, ggf. behutsame Nachbearbeitung)
- Erhalt und Integration vorhandener historischer Oberflächen
- Malermäßige Überarbeitung der Lehmputzflächen unter Berücksichtigung der Materialverträglichkeit
- Ausführung von Anstrichsystemen auf Basis traditioneller Materialien

Zusätzlich umfasst die Maßnahme den Anstrich sämtlicher Holzbauteile im Innenraum, sofern diese nicht bereits durch den Tischler im Endanstrichzustand hergestellt werden. Dies betrifft insbesondere die Innentüren (inkl. Zargen und Bekleidungen) und die Treppenanlagen (Geländer, Handläufe, ggf. Tritt- und Setzstufen)

Maßnahmenbeschreibung – Fliesen- und Plattenarbeiten

Im Zuge der Sanierung und Herrichtung des Veranstaltungsgebäudes werden Fliesen- und Plattenarbeiten in den Sanitärbereichen sowie in ausgewählten Sonderbereichen ausgeführt. Die Arbeiten umfassen die Lieferung und Verlegung keramischer Wand- und Bodenbeläge einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Untergrundvorbereitungen sowie Anschluss- und Abdichtungsarbeiten. In den Sanitärbereichen sind Wand- und Bodenflächen auf vorhandenen Estrichen, Stahlbetonwänden sowie Gipskartonuntergründen mit keramischen Belägen zu versehen. Vorgesehen ist die Ausführung von ca. 40 m² Wandbelägen sowie ca. 45 m² Bodenbelägen. Die Ausführung erfolgt einschließlich notwendiger Grundierungen, Abdichtungen im Spritzwasserbereich, Bewegungs- und Anschlussfugen sowie dauerelastischer Verfügen.

Darüber hinaus erfolgt im historischen Klausurflügel die fachgerechte Verlegung historischer Mettlacher Fliesen. Die Arbeiten in diesem Bereich sind unter besonderer Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anforderungen sowie unter Erhalt und behutsamer Einbindung der historischen Bausubstanz auszuführen.

Maßnahmenbeschreibung Akustikarbeiten

Im Zuge der Ausbauarbeiten werden Akustikmaßnahmen an sämtlichen Deckenflächen des Veranstaltungsgebäudes sowie der Verbinderbauten erforderlich. Im Veranstaltungsgebäude erfolgt die Montage der Akustikelemente direkt auf den fertiggestellten Betondecken mittels Verklebung. Die Anordnung und Ausführung der Elemente sind entsprechend den akustischen Anforderungen sowie dem abgestimmten Deckenlayout herzustellen. In den Verbinderbauten werden die Akustikelemente unterhalb der Holzrahmenkonstruktionen angeordnet. Die Befestigung erfolgt über eine geeignete Unterkonstruktion, die auf die konstruktiven Gegebenheiten der Holzbauteile abgestimmt ist. Im Dachgeschoss des Veranstaltungsgebäudes werden die Akustikelemente innerhalb der Sparrenfelder eingebaut. Die Ausführung erfolgt so, dass die vorhandenen Sparren sichtbar bleiben und als gestalterisches Element in Erscheinung treten. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Koordination und Anarbeitung der Akustikflächen an die Beleuchtungssysteme zu legen. Sämtliche Aussparungen, Anschlüsse und Anpassungen für Leuchten, Lichtschienen sowie weitere technische Einbauten sind fachgerecht herzustellen und in die Ausführungsplanung zu integrieren.

III. Zusätzliche Vorbemerkungen

- Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Maßnahmen entsprechen dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung und bedürfen einer genauen Absprache vor Ausführungsbeginn.

- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Beanstandungen und Mängel an Vorleistungen so rechtzeitig schriftlich anzuzeigen, dass eine Behebung und Richtigstellung unter seiner beratenden Mitwirkung erfolgen kann, ohne dass es zu Verzögerungen bei der Bauausführung kommt. Mit dem Arbeitsbeginn ist die Einrede, bezüglich mangelhafter Vorleistungen, verwirkt.
- Alle beschriebenen Ausführungen entsprechen dem vorläufigen Planungsstand. Vor der endgültigen Ausführung bedarf es in jedem Falle einer Rücksprache mit dem Architekturbüro bzw. der Objektüberwachung.
- Für die einzubauenden Geräte, Einrichtungen, Materialien und sonstigen Gegenstände, sind dem Auftraggeber auf Verlangen, vor Ausführung der Arbeiten, **kostenlos** Musterstücke vorzulegen.
- Vor Beginn der Arbeiten hat eine Koordination mit allen am Bau befindlichen Gewerken und der Objektüberwachung zu erfolgen.
- Der Auftragnehmer hat als bauleitenden Monteur (deutsch sprachig) einen technisch versierten Obermonteur oder Meister einzusetzen, zu benennen und über die gesamte Bauzeit zur Verfügung zu stellen. Amtssprache ist Deutsch.
- Bis zur Schlußabnahme trägt der AN die Haftung für Diebstahl, Verlust, Feuer, Beschädigungen etc.
- Nach vertragsgemäßer Fertigstellung der Anlage hat der Unternehmer die Abnahmebereitschaft schriftlich der Objektüberwachung mitzuteilen. Die Abnahme wird durch eine frühere Benutzung oder Inbetriebnahme nicht ersetzt. Die Abnahme gilt erst dann als vollzogen, wenn eine Abnahmebescheinigung von der Objektüberwachung vorliegt. Die Schlußabnahme wird erst nach Beseitigung der Mängel durchgeführt.
- Stundenlohnarbeiten, die nicht unter die vertraglichen Leistungen fallen, dürfen nur auf ausdrückliche Anweisung der Objektüberwachung ausgeführt werden und müssen vom AG gegengezeichnet werden. Taglohnarbeiten können nur bei Änderungen, die vom Unternehmer nicht zu vertreten sind, anerkannt werden, Rapportzettel sind wöchentlich vorzulegen.
- Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind auf der Baustelle vorhanden und können vom Auftragnehmer für die ausgeschriebenen Arbeiten genutzt werden. **Der Energieverbrauch und die Nutzung wird dem AN anteilig zur brutto Schlussrechnungssumme in Höhe von 0,4% für Wasser/Abwasser, 0,4% Baustrom, 0,4% Nutzung Sanitäranlagen und 0,2% Bauwesenversicherung in Rechnung gestellt.**
- Vom Bauhauptgewerk des Projektes Umbau der ehemaligen Brennerei (BA in der Gesamtmaßnahme Kultur I Kloster I Kyritz) ist ein freistehendes Bauschild aufgestellt worden, mit separat angebrachten Gewerketafeln. Hierauf sind alle am Bau beteiligten Firmen, auch für die hier ausgeschriebene Maßnahme, verpflichtet ihre Firmendaten zu veröffentlichen. **Das Firmenschild wird der ausführenden Firma als Umlage in Höhe von 75,00€ (netto) in Rechnung gestellt und von der Schlußrechnung abgezogen.** Darüber hinaus ist das Anbringen von Werbetafeln u.ä. nicht zulässig!
- Anfallender Bauschutt bzw. Abfall ist sofort von der Baustelle zu entfernen, mind. 1 x wöchentlich und fachgerecht zu entsorgen.
- Die Entsorgung von verbleibendem Bauschutt sowie sonstigem Unrat, welcher keinem Auftragnehmer eindeutig zugeordnet werden kann, wird den zu dem entsprechenden Zeitpunkt auf der Baustelle arbeitenden Firmen anteilig zur jeweiligen Auftragssumme in Rechnung gestellt.
- Während der Arbeiten sind geeignete Maßnahmen zum Schutz von in Gebrauch befindlichen Gas-, Strom-, Wasser-, Abwasserleitungen zu treffen, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.
- Unvorhergesehenes, wie z.B. Wasserandrang oder unvorhergesehene Hindernisse etc. sind der Objektüberwachung unverzüglich mitzuteilen.
- Sind bauliche Anlagen gefährdet, so ist dieses unverzüglich der Objektüberwachung mitzuteilen. Besondere Schutz- und Sicherungsmaßnahmen, die über die Sicherung der Zwischenbauzustände hinaus gehen (z.B. zusätzliche Unterfangungen) unterliegen der Weisungspflicht von Befugten (Objektüberwachung/Statiker/Bauherr) und werden als zusätzliche Leistung **nach vorheriger Angebotsabgabe** extra vergütet.

- Nachbargrundstücke sowie Straßen und Gehwege, welche wegen der Grenzbebauung in die Baumaßnahmen miteinbezogen werden, sind besonders vor Sach- und Personenschäden sowie vor Verunreinigung zu schützen. Der ursprüngliche Zustand ist nach Beendigung der Arbeiten wiederherzustellen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Vom AN verursachte Schäden sind auf seine Kosten zu beseitigen.
- Der Fußgängerverkehr darf während der Arbeiten im Gehwegbereich nicht mehr als unbedingt notwendig beeinträchtigt werden, eine Gefährdung von Personen und Sachen ist in jedem Fall auszuschließen. Auflagen des Ordnungs-, Tiefbau-, Straßenverkehrsamt usw. sind ohne besondere Vergütung zu erfüllen.
- Das Verstellen des vorhandenen Bauzaunes, falls erforderlich auch mehrfach, wird nicht extra vergütet. **In diesem Zusammenhang kann eine verkehrsrechtliche Genehmigung notwendig werden, die bei der Stadt einzuholen ist.**

Mit den angebotenen Einheitspreisen ist abgegolten:

- Baustelleneinrichtung einschl. Lagerräume, Material- und Werkzeugcontainer sowie Aufenthaltscontainer und Unterkünfte, soziale Einrichtungen für die vom AN beschäftigten Arbeitnehmer, soweit nicht im Leistungsverzeichnis extra aufgeführt.
- **Aufwendungen, die sich aus zeitlich getrennter Ausführung von Teilleistungen ergeben** (vgl. Einleitung).
- Notwendige Sprießungen und Abstützungen jeder Art.
- **Transport von Abbruchmaterial aus dem Gebäude, Container- und Kippgebühren bei sämtlichen Positionen, bei denen solches anfällt, auch wenn nicht ausdrücklich im Text erwähnt.**
- Aufstellen, vorhalten und abbauen für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Gerüsten im Innenraum, jeweils auch über 2 m Höhe (Fassadengerüst ab 2024 bauseits).
- **Vorlegen von Mustersteinen**
- Verschnitt

Bei Vertragsabschluß gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C in der jeweils gültigen Fassung).

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nach den entsprechenden DIN-Normen und den anerkannten Regeln der Technik. Die Verarbeitungs- und Ausführungsrichtlinien der Hersteller sind genauestens einzuhalten.

Sicherheitsleistung und Gewährleistung

Fällige Abschlagrechnungen werden zu 90% an den AN ausgezahlt. Einbehalt 3%.

Von der Schlussrechnungssumme werden 3% Gewährleistungseinbehalt gezogen. Der Einbehalt ist mittels einer Bürgschaft abzulösen.

IV. Ausführung

1. Ausführung und Abrechnung der Bauleistungen erfolgen nach VOB neueste Fassung und den gültigen EN- und DIN- Normen, insbesondere DIN 18340 Trockenbauarbeiten. Für die Arbeiten sind alle gültigen Regeln nach DIN 18299 (ATV) sowie die DIN-Vorschriften für Bauteile, Elemente und Material, zu beachten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.
Die Verarbeitungs- und Ausführungsrichtlinien der Hersteller sind genauestens einzuhalten.
2. Erforderliche statische Berechnungen werden vom Ingenieurbüro Stich erstellt. Sie sind nach Übergabe mit den Ausführungs- und Detailplänen des Architekturbüros abzugleichen. Eventuelle Widersprüche sind vor Beginn der Arbeiten anzuzeigen.
3. Leitungen jeder Art müssen durch Installateure vor Fertigstellung der Trockenbauarbeiten/Akustikdecke eingebaut werden. Den Installateuren muss hierfür genügend Zeit gegeben werden.
4. Der Bieter hat sich über den Zustand des Untergrundes zu informieren und übernimmt die Gewähr für die Haftung. Etwaige Unebenheiten des Untergrundes, über die nach DIN 18202 zulässigen Toleranzen hinausgehend, sind rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzuzeigen, sodass die ausführende Firma Gelegenheit zur Beseitigung hat.
5. Mit den angebotenen Einheitspreisen ist abgegolten:
 - Die **Erstellung vorschriftsmäßiger Innengerüste**, soweit nicht in gesonderter Position ausgeschrieben, die für die Erbringung der Leistungen notwendig sind.
 - Im Preis enthalten sind das Einarbeiten von Installationslöchern und sonstigen Durchbrüchen, sowie das Anarbeiten an Türen, Fenster, Revisionsöffnungen, Vormauerungen, Installationsdurchführungen, aufgehende Bauteile, Bewegungsfugen etc. ist, soweit nicht anders angegeben.
6. Betreffend Aufmaß wird festgelegt, dass nur nach den Plänen verlangte Leistungen, soweit sie tatsächlich ausgeführt wurden, zum Ansatz kommen. Werden Mehrleistungen mit Genehmigung des Architekten erforderlich und sind solche nach Fertigstellung nicht mehr örtlich zu überprüfen, so werden diese Mehrleistungen nur anerkannt, wenn zum Zeitpunkt der Ausführung ein Aufmaß mit dem Architekten durchgeführt wurde.
7. Transport von Abbruchmaterial aus dem Gebäude, Abtransport, beseitigen des Containerinhaltes sowie **Container- und Kippgebühren** sind bei sämtlichen Positionen, bei denen solches anfällt, auch wenn nicht ausdrücklich im Text erwähnt, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen, dem Umfang der Arbeiten und den Details des Gebäudes auch im Gebäudeinneren im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen.

Die in der Leistungsbeschreibung abgeforderten Fabrikatangaben/Bietereintragungen sind in einem gesonderten Dokument beizufügen, soweit diese nicht eingetragen werden können!

Vorbemerkungen I. bis IV. gelesen und anerkannt:

.....
Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
-------	----------	---------------	----------	----------

Vorbemerkungen Fugenloses Akustikdeckensystem

Vorbemerkungen Fugenloses Akustikdeckensystem

Akustik-Decke muss an einem geschlossenen und überdachten Ort montiert werden. Die Lufttemperatur vor Ort muss mindestens 15 °C und die relative Luftfeuchte zwischen 40 % und 60 % liegen. Wenn die Bedingungen auf der Baustelle keine geeigneten Temperaturen oder Luftfeuchten zulassen, sollten Ventilatoren oder Bautrockner eingesetzt werden, dies ist in die Positionen mit einzukalkulieren. Dadurch ist zudem eine Reduzierung der Trocknungszeiten möglich. Der Einsatz eines Heißluftgebläses ist nicht gestattet.

Sollen in die Decke Einbauteile wie z.B. Beleuchtungselemente oder Klimaanlage integriert werden, so ist dies bereits bei der Planung und der Montage der Unterkonstruktion zu berücksichtigen (vgl. Werk- und Montageplanung). Nähere Informationen zur Integration von Einbauteilen erhalten Sie über den Hersteller.

Bei dem fugenlosen Akustikdeckensystem handelt es sich um eine oberflächenfertige Akustikdecke welche nach der Montage in keiner Weise beschichtet werden darf.

Während und besonders nach der Fertigstellung ist eine Stauberzeugung unbedingt zu vermeiden. Die Decke ist nach Fertigstellung vor Beschädigungen bzw. mechanischer Beanspruchung zu schützen.

Die Tragfähigkeiten des Systems liegen bei max. 2,0 kg/m² gleichmäßig verteilte Last und max. 1,5 kg Punktlast. Höhere Belastungen müssen separat an der Rohdecke befestigt werden.

Der entstehende Deckenhohlraum darf nicht als luftführende Ebene benutzt werden. Eine notwendige Be- und Entlüftung hat über dementsprechende Kanäle und Einbauteile zu erfolgen.

Grundsätzlich müssen die Beleuchtungsverhältnisse, wie sie bei der späteren Nutzung vorgesehen sind, bekannt sein (vgl. Werk- und Montageplanung).

Voraussetzung für das Erreichen gewünschten Oberflächengüte ist, dass zwischen den einzelnen Arbeitsgängen die erforderlichen Trocknungszeiten eingehalten werden.

Die Beschichtung mit dem Akustikputz darf erst ausgeführt werden, wenn das Spachtelmaterial abgebunden und durchgetrocknet ist.

Die fachgerechte Montage des fugenlosen Akustikdeckensystems hat entscheidenden Einfluß auf das Endergebnis und die ordnungsgemäße Funktionalität der Decke.

Die Montage soll daher ausschließlich durch zertifizierte Verarbeitungsbetriebe erfolgen. Die Zertifizierungsurkunde ist bereits mit dem Angebot vorzulegen.

- Sandwichplatte: d=40 mm
 - Schallabsorptionsgrad α_w (á_w): 1,00
 - Absorberklasse A,
 - Lichtreflexionsgrad: 87%,
- (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Übertrag:

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)			<u>Übertrag:</u>	,.....
	- Brandverhalten der beschichteten Beplankung A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1,				
	- Feuchtigkeitsbeständigkeit 100% RH, bei 0-40°C,				
	- WLG 040				
	- Deckenqualität Q2				
	Vorbemerkungen				
	wurden gelesen und anerkannt:				
					
	Ort, Datum, Unterschrift, Stempel				
1.10	Einsatz eines Roll- / Ziehgerüsts Arbeitsgerüst als Roll- / Ziehgerüst mit geschlossenem Belag herstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen. Einrichtungen zur Materialförderung, sowie Erschwernisse aufgrund örtlicher Situation sind einzurechnen. Arbeitshöhe: bis 3,50 m Vorhaltung über die gesamte Bauzeit				
		5,000	Stck	,.....	,.....
1.20	Erstellung einer Werk- und Montageplanung Erstellung einer Werk- und Montageplanung mit Deckenspiegel unter Berücksichtigung des notwendigen Konstruktionsrasters sowie der zu integrierenden Einbauteile und Beleuchtung in Abstimmung mit dem Architekturbüro und den zuständigen Gewerken.				
		1,000	psch	nur G.-Betrag	,.....
1.30	Schutzabdeckung Bodenflächen Filzpappe Vollflächige Schutzabdeckung der Bodenfläche, zum Schutz vor Verschmutzungen, Abdeckung aus Filzpappe, Stöße überlappend und verklebt, Ränder hochziehen und kleben, liefern, herstellen und nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei beseitigen und entsorgen. - Einbauort: EG, OG, DG				
	(Fortsetzung auf der nächsten Seite)			<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)			<u>Übertrag:</u>	,.....
		350,000	m2	,.....	,.....
1.40	Schutzabdeckung mit Folie Schutzabdeckung für Wandflächen, Fensterelemente, Türen, Türrahmen, sichtbare Sparren etc., aus Folie, Foliendicke mindestens 0,5 mm, Stöße überlappend und verklebt, zum Schutz vor Verschmutzungen, liefern, herstellen und nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei beseitigen und entsorgen. Schutzabdeckungen im notwendigen Umfang in Abstimmung mit der Objektüberwachung. - Einbauort: EG, OG, DG				
		350,000	m2	,.....	,.....
1.50	Akustikdeckensystem Herstellen von Akustikdecken wie folgt: - Beplankung 1-lagig aus hoch verdichteter, mit Kunstharz gebundener Steinwolle, - Sichtseite: mit Akustikvlies, weiß, - Rückseite: Mineralvlies, - Plattengröße: ca. 1.200 x 900 mm, Verlegung der Platten mit Fugenversatz von 600 mm - Plattendicke: 40 mm Akustikdeckensystem, als Unterdecke nach DIN EN 13964 mit abgehängter Unterkonstruktion alternativ direktmontage auf Stahlbetondecke. Unterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen, Brandverhalten A1 nach DIN EN 13501-1, aus niceausgleichen Trag- und Querschienen im Raster 1.00 x 600mm, inkl. drucksteifer Abhängung als Nomiusabhängiger mit allen notwendigen Befestigungsmittel, Befestigunguntergrung oder direktmont: Stahlbetondecke bzw. Spannbetondecke Befestigung mittels Verdübelung/Verschraubung, einschließlich Befestigungsmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung den den vorhandenen Untergrund. Beplankung 1-lagig aus hoch verdichteter, mit Kunstharz gebundenen Steinwolle, Sichtseite mit Akustikflies, weiß, Rückseite: Hochleistungsmembran, Plattengröße: 1.800 x 1.200mm, Verlegung der Platten mit Fugenversatz von 600mm. Anschnittplatten mit Randbereich zwängungsfrei mit (Fortsetzung auf der nächsten Seite)				
				<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) maximal 2mm Fuge zwischen Wand und Platte, Verspachtelung der Fugen inklusive eingearbeiteten Fugenband und der Schraubstellen, anschließende Feinspachtelung und Schleifen bis zum Erreichen einer planebene Oberfläche. Endbeschichtung / Akustikputzbeschichtung fein. Lieferung und Herstellung inkl. Eck- und Kanten- ausbildungen, Nebenarbeiten, Material und Entsorgung. Der Untergrund ist eine Beton und Spannbetondecke, im DG wird die Akustikdecke zwischen die Sparren auf OSB-Platten geklebt. - UK Rohdecke: EG ca. 3,46 m ü. OK FFB OG ca. 2,83 m ü. OK FFB DG bis ca. 3,90 m ü. OK FFB (First) - Einbauort: EG, OG, DG			<u>Übertrag:</u>	,.....
		375,000	m2	,.....	,.....
1.60	Zulage: Schattenfuge Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung einer umlaufenden Schattenfuge von 50 mm je Raum mit passendem Kantenschutzprofil bzw. Kantenschutz- Winkel. Das Winkelprofil ist an der rückseitigen Oberfläche (Rohbetondecke, Gipskartondecke) waag- und fluchtgerecht mit ausreichend zugelassenen Befestigungsmitteln zu befestigen und luftdicht anzuschließen. Die Akustik-Decke ist oberflächenbündig anzuarbeiten. Der Übergang ist fachgerecht zu schließen, inkl. aller Nebenarbeiten, Material und Entsorgung. - Einbauort: EG, OG				
		50,000	lfm	,.....	,.....
1.70	Zulage: zwischen die Sparren anarbeiten Zulage zu vorgenannter Position für die Ausführung und das Anarbeiten im DG zwischen den Sparren und Dachflächenfenstern mit Hilfe eines "Göppinger Profils" als sauberer Anschluss, gemäß Absprache, sauberer Kantenschnitt der Platte, inkl. Profil. Es ist ein Papiertrennstreifen vor der Beschichtung, ca. (Fortsetzung auf der nächsten Seite)			<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
				<u>Übertrag:</u>	,.....
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) 1 mm vor der Kante des Balkens einzulegen und später zurück zuschneiden, der Anschluss ist fachgerecht herzustellen und bündig mit dem Sparren auszuführen. - Einbauort: DG				
		120,000	m2	,.....	,.....
1.80	Zulage: Einbauleuchten Zulage zu vorgenannter Position für die Installation von Einbauleuchten mittels runder und rechteckiger Ausschnitte für Ein- und Aufbauleuchten in Akustik-Decke herstellen, inkl. Einschlitzten der Zuleitung und fachgerechtem Anschluss. - Pendelleuchten: DU ca. 90 mm - Einbauleuchten: DU ca. 140 mm - Einbauort: EG, OG				
		63,000	Stck	,.....	,.....
1.90	Zulage: Lichtschienen Zulage zu vorgenannter Position für die Installation von Lichtschienen mittels Ausschnitte für Pendelleuchten oder Lichtschienen in Akustik-Decke herstellen, inkl. Einschlitzten der Zuleitung und fachgerechtem Anschluss. - Pendelleuchten: 42,5mm x 50mm (BxH) - Lichtschienen: 42,5mm x 50mm (BxH) - Einbauort: EG, OG, DG				
		50,000	lfdm	,.....	,.....
1.100	Zulage: Leitungsführung einschlitzten Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung von Schlitzten für die Leitungsführung ELT bis max. 1/3 der Plattenstärke. Ausführung nur nach vorheriger Abstimmung mit der Objektüberwachung und dem Fachplaner ELT. - Einbauort: EG, OG, DG				
		75,000	lfdm	,.....	,.....
1.110	Endbeschichtung / Akustikputzbeschichtung fein Akustikputzbeschichtung als Endbeschichtung, (Fortsetzung auf der nächsten Seite)				
				<u>Übertrag:</u>	,.....

Bauvorhaben
Leistungsverzeichnis
Titel

Kultur I Kloster I Kyritz
 LOS N 015 Akustikarbeiten
 Deckenarbeiten Veranstaltungsgebäude

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) Putzauftrag in 3 Schichten, mit Trocknungszeiten von ca. 2-5 Stunden zwischen den einzelnen Putzschichten, Farbton: weiß (ähnlich NCS S500 N) - Schallabsorptionsgrad α_w (α_w): 1,00, - Absorberklasse A, - Lichtreflexionsgrad: 87%, - Brandverhalten der beschichteten Beplankung A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1, - Feuchtigkeitsbeständigkeit 100% RH, bei 0-40°C, - Antistatische Oberfläche, Reinigungsfähigkeit mit Staubsauger und weicher Bürste. - Einbauort: EG, OG, DG			<u>Übertrag:</u>	,.....
		375,000	m2	,.....	,.....

Summe Deckenarbeiten Veranstaltungsgebäude ,.....

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
-------	----------	---------------	----------	----------

Vorbemerkungen Fugenloses Akustikdeckensystem
Vorbemerkungen Fugenloses Akustikdeckensystem

Akustik-Decke muss an einem geschlossenen und überdachten Ort montiert werden. Die Lufttemperatur vor Ort muss mindestens 15 °C und die relative Luftfeuchte zwischen 40 % und 60 % liegen. Wenn die Bedingungen auf der Baustelle keine geeigneten Temperaturen oder Luftfeuchten zulassen, sollten Ventilatoren oder Bautrockner eingesetzt werden, dies ist in die Positionen mit einzukalkulieren. Dadurch ist zudem eine Reduzierung der Trocknungszeiten möglich. Der Einsatz eines Heißluftgebläses ist nicht gestattet.

Sollen in die Decke Einbauteile wie z.B. Beleuchtungselemente oder Klimaanlage integriert werden, so ist dies bereits bei der Planung und der Montage der Unterkonstruktion zu berücksichtigen (vgl. Werk- und Montageplanung). Nähere Informationen zur Integration von Einbauteilen erhalten Sie über den Hersteller.

Bei dem fugenlosen Akustikdeckensystem handelt es sich um eine oberflächenfertige Akustikdecke welche nach der Montage in keiner Weise beschichtet werden darf.

Während und besonders nach der Fertigstellung ist eine Stauberzeugung unbedingt zu vermeiden. Die Decke ist nach Fertigstellung vor Beschädigungen bzw. mechanischer Beanspruchung zu schützen.

Die Tragfähigkeiten des Systems liegen bei max. 2,0 kg/m² gleichmäßig verteilte Last und max. 1,5 kg Punktlast. Höhere Belastungen müssen separat an der Rohdecke befestigt werden.

Der entstehende Deckenhohlraum darf nicht als luftführende Ebene benutzt werden. Eine notwendige Be- und Entlüftung hat über dementsprechende Kanäle und Einbauteile zu erfolgen.

Grundsätzlich müssen die Beleuchtungsverhältnisse, wie sie bei der späteren Nutzung vorgesehen sind, bekannt sein (vgl. Werk- und Montageplanung).

Voraussetzung für das Erreichen gewünschten Oberflächengüte ist, dass zwischen den einzelnen Arbeitsgängen die erforderlichen Trocknungszeiten eingehalten werden.

Die Beschichtung mit dem Akustikputz darf erst ausgeführt werden, wenn das Spachtelmaterial abgebunden und durchgetrocknet ist.

Die fachgerechte Montage des fugenlosen Akustikdeckensystems hat entscheidenden Einfluß auf das Endergebnis und die ordnungsgemäße Funktionalität der Decke.

Die Montage soll daher ausschließlich durch zertifizierte Verarbeitungsbetriebe erfolgen. Die Zertifizierungsurkunde ist bereits mit dem Angebot vorzulegen.

- Sandwichplatte: d=40 mm
 - Schallabsorptionsgrad α_w (á_w): 1,00
 - Absorberklasse A,
 - Lichtreflexionsgrad: 87%,
- (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Übertrag:

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)		<u>Übertrag:</u>	,.....
	- Brandverhalten der beschichteten Beplankung A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1,			
	- Feuchtigkeitsbeständigkeit 100% RH, bei 0-40°C,			
	- WLG 040			
	- Deckenqualität Q2			
	Vorbemerkungen			
	wurden gelesen und anerkannt:			
				
	Ort, Datum, Unterschrift, Stempel			
2.10	Einsatz eines Roll- / Ziehgerüsts Arbeitsgerüst als Roll- / Ziehgerüst mit geschlossenem Belag herstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder abbauen. Einrichtungen zur Materialförderung, sowie Erschwernisse aufgrund örtlicher Situation sind einzurechnen. Arbeitshöhe: bis 3,50 m Vorhaltung über die gesamte Bauzeit			
		2,000 Stck	,.....	,.....
2.20	Erstellung einer Werk- und Montageplanung Erstellung einer Werk- und Montageplanung mit Deckenspiegel unter Berücksichtigung des notwendigen Konstruktionsrasters sowie der zu integrierenden Einbauteile und Beleuchtung in Abstimmung mit dem Architekturbüro und den zuständigen Gewerken.			
		1,000 psch	nur G.-Betrag	,.....
2.30	Schutzabdeckung Bodenflächen Filzpappe Vollflächige Schutzabdeckung der Bodenfläche, zum Schutz vor Verschmutzungen, Abdeckung aus Filzpappe, Stöße überlappend und verklebt, Ränder hochziehen und kleben, liefern, herstellen und nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei beseitigen und entsorgen. - Einbauort: EG, OG, DG			
	(Fortsetzung auf der nächsten Seite)		<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)			<u>Übertrag:</u>	,.....
		325,000	m2	,.....	,.....
2.40	Schutzabdeckung mit Folie Schutzabdeckung für Wandflächen, Fensterelemente, Türen, Türrahmen, sichtbare Sparren etc., aus Folie, Foliendicke mindestens 0,5 mm, Stöße überlappend und verklebt, zum Schutz vor Verschmutzungen, liefern, herstellen und nach Abschluss der Arbeiten rückstandsfrei beseitigen und entsorgen. Schutzabdeckungen im notwendigen Umfang in Abstimmung mit der Objektüberwachung. - Einbauort: EG				
		500,000	m2	,.....	,.....
2.50	Akustikdeckensystem Herstellen von Akustikdecken wie folgt: - Beplankung 1-lagig aus hoch verdichteter, mit Kunstharz gebundener Steinwolle, - Sichtseite: mit Akustikvlies, weiß, - Rückseite: Mineralvlies, - Plattengröße: ca. 1.200 x 900 mm, Verlegung der Platten mit Fugenversatz von 600 mm - Plattendicke: 40 mm Akustikdeckensystem, als Unterdecke nach DIN EN 13964 mit abgehängter Unterkonstruktion. Unterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen, Brandverhalten A1 nach DIN EN 13501-1, aus niceausgleichen Trag- und Querschienen im Raster 1.00 x 600mm, inkl. drucksteifer Abhängung als Nomiusabhängiger mit allen notwendigen Befestigungsmittel, Befestigunguntergrung: Holzbalkenkonstruktion Befestigung mittels Verdübelung/Verschraubung, einschließlich Befestigungsmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung den den vorhandenen Untergrund. Beplankung 1-lagig aus hoch verdichteter, mit Kunstharz gebundenen Steinwolle, Sichtseite mit Akustikflies, weiß, Rückseite: Hochleistungsmembran, Plattengröße: 1.800 x 1.200mm, Verlegung der Platten mit Fugenversatz von 600mm. Anschnittplatten mit Randbereich zwängungsfrei mit maximal 2mm Fuge zwischen Wand und Platte, Verspachtelung der Fugen inklusive eingearbeiteten (Fortsetzung auf der nächsten Seite)				
				<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) Fugenband und der Schraubstellen, anschließende Feinspachtelung und Schleifen bis zum Erreichen einer planebene Oberfläche. Endbeschichtung / Akustikputzbeschichtung fein. Lieferung und Herstellung inkl. Eck- und Kanten- ausbildungen, Nebenarbeiten, Material und Entsorgung. Der Untergrund ist eine Holzbalkenkonstruktion - UK Rohdecke: EG ca. 3,46 m ü. OK FFB - Einbauort: EG			<u>Übertrag:</u>	,.....
		325,000	m2	,.....	,.....
2.60	Zulage historisches Mauerwerk Zulage zum Anarbeiten an historischen Mauerwerk der Stadtmauer sowie an den Bestandsbauwerken.				
		1,000	psch	nur G.-Betrag	,.....
2.70	Zulage Stützen Zulage für das Anarbeiten der Decke an die Holzstützen des Holztragwerkes				
		50,000	Stck	,.....	,.....
2.80	Zulage: Schattenfuge Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung einer umlaufenden Schattenfuge von 50 mm je Raum mit passendem Kantenschutzprofil bzw. Kantenschutz-Winkel. Das Winkelprofil ist an der rückseitigen Oberfläche (Rohbetondecke, Gipskartondecke) waag- und fluchtgerecht mit ausreichend zugelassenen Befestigungsmitteln zu befestigen und luftdicht anzuschließen. Die Akustik-Decke ist oberflächenbündig anzuarbeiten. Der Übergang ist fachgerecht zu schließen, inkl. aller Nebenarbeiten, Material und Entsorgung. - Einbauort: EG				
		200,000	lfm	,.....	,.....
				<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
				<u>Übertrag:</u>	,.....
2.90	Zulage: Einbauleuchten Zulage zu vorgenannter Position für die Installation von Einbauleuchten mittels runder und rechteckiger Ausschnitte für Ein- und Aufbauleuchten in Akustik-Decke herstellen, inkl. Einschlitzten der Zuleitung und fachgerechtem Anschluss. - Pendelleuchten: DU ca. 90 mm - Einbauleuchten: DU ca. 140 mm - Einbauort: EG, OG, DG	62,000	Stck	,.....	,.....
2.100	Zulage: Lichtschienen Zulage zu vorgenannter Position für die Installation von Lichtschienen mittels Ausschnitte für Pendelleuchten oder Lichtschienen in Akustik-Decke herstellen, inkl. Einschlitzten der Zuleitung und fachgerechtem Anschluss. - Lichtschienen: 42,5mm x 50mm (BxH) - Einbauort: EG	25,000	lfdm	,.....	,.....
2.110	Endbeschichtung / Akustikputzbeschichtung fein Akustikputzbeschichtung als Endbeschichtung, Putzauftrag in 3 Schichten, mit Trocknungszeiten von ca. 2-5 Stunden zwischen den einzelnen Putzschichten, Farbton: weiß (ähnlich NCS S500 N) - Schallabsorptionsgrad α_w (α_w): 1,00, - Absorberklasse A, - Lichtreflexionsgrad: 87%, - Brandverhalten der beschichteten Beplankung A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1, - Feuchtigkeitsbeständigkeit 100% RH, bei 0-40°C, - Antistatische Oberfläche, Reinigungsfähigkeit mit Staubsauger und weicher Bürste. - Einbauort: EG	325,000	m2	,.....	,.....
	Trockenabauarbeiten Verbinder				

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Übertrag: ,.....

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)		<u>Übertrag:</u>	,.....
2.120	Abgehängte Decke F90 Abgehängtes Deckensystem liefern und herstellen, einschl. Anschluss an flankierende Bauteile, massiv oder Gipskarton Feuerwiderstandsklasse F90 von der Raumseite aus Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen CD/UD und geeignetem Haltesystem, Wandanschluss mit verzinktem Stahlblechwinkel bzw. U-Profil unterseitige Beplankung mit Feuerschutzplatten gem. Herstellervorgabe, Verschraubung zur Unterkonstruktion mit Schnellbauschrauben aus Stahl, phosphatiert. Deckenfläche in Qualitätsstufe Q3 verspachteln. Alle Komponenten und Ausführung exakt gemäß Vorschriften des Systemherstellers. - Ausführungsort: Eingang Verbinder EG - Raumhöhe: 3,50 m - Brandschutzanforderung: Holzbalkendecke F 90 Angebotenes Fabrikat:.....	17,500 m2	,.....	,.....
2.130	Gipskarton-Deckenbekleidung Flachdach d=250 mm Unterseitige Gipskartonplatten-Bekleidung der Holzsparren des Flachdachs (Warmdach) Erweiterung, bestehend aus: - Metall-Unterkonstruktion aus CD-Profilen als Unterkonstruktion an Sparrenunterseite, Montage mit geeigneten Befestigungsmitteln, einschließlich umlaufender Anschlußfuge, an angrenzende Bauteile aus Putz, GK o.ä., dauer elastischen Anschluß mit Acryl herstellen. - Beplankung: 2 x 12,5 mm Gipskartonplatten; Befestigung mit Schnellbauschrauben; die Platten- fugen und Schraubenköpfe sind malerfertig zu spachteln, die Oberfläche ist insgesamt malerfertig zu spachteln und zu schleifen, eine Grundierung ist nicht erforderlich. Qualität: Q3 - Im Preis inbegriffen ist das Anarbeiten an alle angrenzenden Bauteile, incl. Aussparungen für Installationen. Gesamte Ausführung nach Herstellervorschrift. (Fortsetzung auf der nächsten Seite)		<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) Anforderung an den Schallschutz gem. DIN 4109.			<u>Übertrag:</u>	
	- Beplankung : 2 x 12,5 mm Gipskartonplatten - Ausführungsort:Übergang, über OG - Raumhöhe: OG ca. 2,50 m - Brandschutzanforderung: Holzbalkendach F30-B Angebotenes Fabrikat:.....				
		17,500	m2		
2.140	Zulage nicht rechtwinklig Zulage zu abgehängten Decken aus Gipskarton für Randanschluss an im Grundriss nicht rechtwinklige Wände				
		1,000	psch	nur G.-Betrag	
2.150	Stützen aus Stahl, Verkleidung F90 Rundstützen aus Stahl mit geeignetem Material Brandschutzsicher verkleiden. Anforderung Brandschutz F90-A. Oberfläche: Q4 Anzahl Stützen: 4 Höhe Stütze: ca. 3,60m Durchmesser Stütze: 13cm				
		4,000	Stck		
Summe Deckenarbeiten Verbinder					

Bauvorhaben
Leistungsverzeichnis
Titel

Kultur I Kloster I Kyritz
 LOS N 015 Akustikarbeiten
 Stundenlohnarbeiten

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
3.10	Stundenlohnarbeiten für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	5,000 Std	,.....	,.....

Summe Stundenlohnarbeiten ,.....

Bauvorhaben
Leistungsverzeichnis

Kultur I Kloster I Kyritz
LOS N 015 Akustikarbeiten

1 Titel	Deckenarbeiten Veranstaltungsgebäude	,.....
2 Titel	Deckenarbeiten Verbinder	,.....
3 Titel	Stundenlohnarbeiten	,.....

Angebotssumme o. Umsatzsteuer	
+ 19,00 % Umsatzsteuer	,.....
Angebotssumme mit Umsatzsteuer	